

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

am Dreifaltigkeitssonntag Abends die Vesper, Montag Morgens das Amt bei dem gestifteten Altare, Montag Abends aber die Vigil mit 9 „Leczen“ und dem *Placebo*, Dienstag Morgens ein Seelenamt und darnach die Bitte in der Pfarrkirche abhalten soll. Alle Handlung mit den Stiftungsgütern soll mit des Lehensherrn Hand geschehen. Dazu stiftet sie 24 β dl. (Perichtoldhof zu Viseharn, Pf. Ens), 6 Pfd. dl. auf der Peterhub im Mos, Pf. Ens, laut ihres sel. Mannes Urkunde „in der statlad zu Ens“, 1 Gut am Selkersperg, Pf. Wolfarn (Dienst 4 Mtz. Korn, 2 Mtz. Weizen, 27 Mtz. Hafer, alles Steyrer Mass und 13 β dl.) 1 Gut dacz dem dörfflein, Pf. Ried, mit 1 Pfd. dl., 1 Gut in dem Aichach, Pf. Altenburg, mit 1 Pfd. dl., den Schawrhof, Pf. Mitterkirchen, (Dienst 1 Mut Korn, 1 Mut Hafer, alles Perger Mass, den Ridelhof (Dienst wie beim Schawrhof), das Lehen in der Hueb mit 5 β 18 dl., 1 Hofstatt am Ort mit 3 β dl., letztere 3 in der Pf. Kreutzen — alles ihr rechtes freies Eigen. Diese Stiftung bestätigte Bischof Leonhard von Passau ddo. Passau 1414, 18. II. mit Consens des Passauischen Kanonikers und Pfarrers zu Ens Johannes Branpacher. 1465, 25. I. reversirte die getreue Inhabung dieser Pfründe Jorig der Griesdorfer, Priester des Bisthums Regensburg, nachdem ihn B. Ulrich von Passau die Bestätigung ertheilt, und als er im selben Jahre mit Erlaubniss des Andre Kellner und dessen Schwester Martha bei der St. Lorenzpfarrkirche in Dienst trat und die Pfründe durch einen Priester besorgen liess, gelobte er urkundlich bis St. Jörzentag nächsten Jahres die Pfründe selbst wieder anzutreten.

Zu dieser Pfründe widmete Martha Perausch 1493 letztwillig den Weingarten zur Rantz zu Weissenkirchen in der Wachau und Wolfgang Kellner besserte dieselbe Pfründe 1495, die damals Thoman Hannndl inne hatte, durch Uebergabe des Krautgartens in der obern „Scheybn“, wie er selbst eine ewige tägliche Messe auf dem 3. Altar der Spitalskirche, der U. L. Frau zu Ehren geweiht war, testamentarisch stiftete. An den Montagen sollte jedoch der hiezu gestiftete Kaplan die Messe von allen gläubigen Seelen zu St. Lo-